



Call for Papers

10. Leipziger Promotionsvorträge

Kontaktzonen Schnittstellen der Adaption und Verweigerung

Promotionsvorträge der Leipziger Initiative für Promovierende

4. Mai 2010, 1. Juni 2010 und 6. Juli 2010

Villa Tillmanns, Wächterstraße 30

Kontaktzonen existieren in vielen Lebensbereichen, wenn Körper, Stoffe, Teilchen, Kulturen, Sprachen und vieles andere mehr aufeinander treffen und es zu Reaktionen kommt. Deren Ausprägungen und Ausmaße zu umreißen, soll Gegenstand der 10. Ausgabe der Leipziger Promotionsvorträge sein.

Die Akteure des Dramas

In Realität und im Traum treffen viele Dinge aufeinander: Menschen, Tiere, Stoffe, Teilchen etc. begegnen einander, verschmelzen, dominieren, ordnen sich unter, entwickeln sich und/oder gehen wieder auseinander.

Die Aggregate der Kontaktzonen

Begünstigen bestimmte Rahmenbedingungen und Einflüsse diese Kontaktnahmen? Werden gar Signale in diesen Prozessen ausgesandt, um als Katalysator für weitere Entwicklungen zu dienen? Gibt es in der Natur ein morphogenetisches Feld, das Intergradationszonen erst ermöglicht? Wann treten Verweigerungshaltungen und Abweisungen auf und wovon hängen sie ab?

Die Beschreibung von Kontaktzonen

WissenschaftlerInnen haben unterschiedliche heuristische Methodiken entwickelt, um Paradigmen und Parameter von Austauschprozessen zu beschreiben – vom „Urknall“ bis zum „culture clash“. Kontaktzonen liefern den (biologischen, geographischen, kulturellen, sozialen etc.) Rahmen, in dem Reaktionen ablaufen.

Reaktionen zwischen Adaption und Verweigerung

Ist es zu einem Aufeinandertreffen der Akteure gekommen, gibt es eine Vielzahl von Reaktionen. Das vielfältige Spektrum zwischen Harmonien und Dissonanzen in ihren jeweiligen Kontexten gilt es zu beschreiben.

Im Sommersemester 2010 möchte die Promotionsvortragsreihe der LIP in Kooperation mit dem Akademischen Begegnungszentrum Leipzig e.V. Doktoranden und Doktorandinnen aller Fachrichtungen, die sich in ihrem Dissertationsvorhaben mit Dimensionen des hier umrissenen Themenfeldes beschäftigen, die Gelegenheit geben, ihre Arbeit in attraktivem Rahmen der Villa Tillmanns einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen. Eine anschließende Veröffentlichung der Beiträge erfolgt in der Zeitschrift „Arbeitstitel. Forum für Leipziger Promovierende“ beim Meine Verlag. Homepage: <http://wissens-werk.de/index.php/arbeitstitel>

Einreichung

Interessenten reichen Ihre Vortragsvorschläge für einen max. zwanzigminütigen Vortrag bitte bis **14. März 2010** in Form eines **Kurzexposés/Extended Abstracts** (max. 2 Seiten DIN A4) und mit Angabe des Wunschtermins (4.5., 1.6. oder 6.7. 2010) sowie einer Kurzvita per Email unter lip@uni-leipzig.de ein.

Leipziger Initiative für Promovierende (LIP)

Die *Leipziger Initiative für Promovierende* (LIP) ist ein Zusammenschluss von Doktorandinnen und Doktoranden verschiedener Fachrichtungen der Universität Leipzig, die sich die Förderung der Interessenvertretung, der Information und Vernetzung der Leipziger Promovierenden zum Ziel gesetzt hat.

Internet: <http://www.uni-leipzig.de/~lip/>

Email: lip@uni-leipzig.de